

<b>Der Bürgermeister</b> Bauamt	<b>Aktenzeichen</b> 66 40 02 Marco Schmitz					<b>Datum</b> 23.04.2012 öffentlich	
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>TOP</b>	<b>Ein</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Ent</b>	<b>Bemerkungen</b>
Bauausschuss	10.05.2012						

**Betrifft:**

Brücken- und Durchlassanierungen im Rahmen der gebildeten Rückstellungen NKF

**Beschlussentwurf:**

Der Bauausschuss beschließt das Konzept zur Sanierung von Brücken und Durchlässen im Rahmen der gebildeten Rückstellungen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Mittel wurden bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz bereitgestellt.

**Begründung:**

Im Rahmen der letzten Brückenuntersuchung hat sich herausgestellt, dass Sanierungsbedarf bei verschiedenen Brücken- und Rohrdurchlässen besteht. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 01.06.2011 mit dieser Problematik bereits beschäftigt. Dabei wurde die Verwaltung gebeten, ergänzende Untersuchungen bezüglich der Notwendigkeit und des Umfangs weitere Überlegungen anzustellen. Als Ergebnis dieser Überlegungen ist festzustellen, dass Sanierungsbedarf bei folgenden Brücken- und Rohrdurchlässen besteht:

Feldweg an der Lehrer Steffens Straße	BW 04210-13
Krauthausener Straße / Rurbrücke	BW 04210-16
Drieschstraße / Mühlengraben	BW 04210-20
Indestraße / Mühlengraben	BW 04210-24
Verlängerung Turmstraße / Lamersdorfer Fließ	BW 04210-25
Haswinkel / Lamersdorfer Fließ	BW 04210-26
Rathausstraße / Wehebach	BW 04210-29
Auf dem Driesch / Wehebach	BW 04210-30
Haus Büttgen / Wehebach	BW 04210-36
Hauptstraße / Langerweher Fließ	BW 04210-40
Frenz; Weg entlang Inde / Inde	BW 04210-43

In der Sitzung werden die einzelnen Maßnahmen durch das Ingenieurbüro Nork +Berger erläutert. Zur Beratung wird den Fraktionen eine CD mit den relevanten Daten zur Verfügung gestellt.

Zum 01.01.2009 wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz Rückstellungen für die Sanierung von Brücken- und Durchlässen gebildet. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf Kostenkalkulationen des Ing.-Büro Nork + Berger.

Sollte sich nach der Ausschreibung herausstellen, dass die Maßnahmen teurer werden als die gebildeten Rückstellungen in Höhe von 274.000,- € so ist die Restfinanzierung aus dem Produktsachkonto 120541001 5221008 – Unterhaltung der gemeindlichen Verkehrsflächen und Brücken - zu sichern. Durch die genaue Vorkalkulation im Rahmen der Eröffnungsbilanz wird jedoch davon ausgegangen, dass trotz der allgemeinen Preissteigerung alle Maßnahmen durchgeführt werden können.

Nach der Ausschreibung durch die Mijlan wird die Vergabe im zuständigen Vergabeausschuss beraten.